Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951284

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift An der Festwiese 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 305

Bauwerksname Wassersportheim Lößnitz

Kurzcharakteristik

Bootshaus; markanter Bau mit seltener Lamellendachkonstruktion, Bohlendach (nach Patent des Merseburger Architekten Friedrich Zollinger), ortshistorisch und baugeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Bootshaus, heute Wassersportheim Lößnitz. Verputzter Ziegelsteinbau mit gewölbten Dachflächen, die Giebel zum Teil verbrettert. Im Erdgeschoss zwei korbbogige Tore. Ein auffälliger Bau mit einer Lammellendachkonstruktion nach Patent des Architekten Friedrich Zollinger, Merseburg.

Erbaut 1923, der Entwurf von Architekt Alfred Tischer, die Ausführung durch die Baufirma Johannes Eisold.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1923 (Bootshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951284 E**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Bootshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.